

Datenschutzhinweise für Teilnehmer

Die nachfolgenden Datenschutzhinweise geben einen Überblick über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Deutsche Makler Akademie (DMA) GmbH im Zusammenhang mit Ihrer Teilnahme an Veranstaltungen der DMA. Veranstaltungen sind z.B. Bildungsmaßnahmen, Seminare, Studien- oder Lehrgänge – diesen finden als Präsenz- oder Onlineveranstaltung statt.

1. Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung ist die Deutsche Makler Akademie (DMA) GmbH, Bindlacher Straße 4, 95448 Bayreuth, Kontakt: info@deutsche-makler-akademie.de. Sie erreichen die Datenschutzbeauftragte der DMA unter datschutzbeauftragter@deutsche-makler-akademie.de.
2. **Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Teilnahme an Veranstaltungen**

Unternehmen) sowie von Ihnen freiwillig angegeben ergänzende Daten wie z.B. Ihre Position im Unternehmen und Ihre Interessengebiete, Ihre VV-ID, Daten zu den von Ihnen gebuchten und absolvierten Veranstaltungen und Bildungsmaßnahmen (z.B. gebuchte und besuchte Veranstaltungen/Maßnahmen, Anwesenheitszeiten, Termine), ggf. Nachweise für Zugangsvoraussetzungen (z.B. bei Lehr-/Studiengängen), Prüfungsdaten (z.B. Antworten, Prüfungsprotokolle, Prüfungsergebnisse), Ihr Feedback zu Veranstaltungen und Referenten sowie Konto- und Zahlungsinformationen. Wenn Ihr Arbeitgeber unser Vertragspartner ist, erhalten wir Ihre Daten (insbesondere Stammdaten bei der Anmeldung) von Ihrem Arbeitgeber.

Die Datenverarbeitung erfolgt zu Zwecken der Vorbereitung und Erfüllung des Vertrages mit der DMA über die Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung. Wenn Sie selbst Vertragspartner der DMA sind, ist Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1b DSGVO. Wenn Ihr Arbeitgeber Vertragspartner der DMA ist, ist Rechtsgrundlage das berechtigte Interesse der DMA und Ihres Arbeitgebers gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO an der Durchführung der Veranstaltung.

Die DMA verarbeitet die Daten außerdem gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO zur Wahrung ihrer berechtigten Interessen zu Zwecken der Qualitätskontrolle, Abrechnung, Verbesserung und Fortentwicklung ihrer Angebote.

Die nach Handels- und Steuerrecht erforderlichen Daten werden für die gesetzlich bestimmten Zeiträume (regelmäßig zehn Jahre ab Ende des Jahres der Rechnungslegung) aufbewahrt und dann gelöscht. Diese Aufbewahrungspflichten betreffen regelmäßig abrechnungsrelevante Daten wie z.B. Ihre Teilnahme an einer Veranstaltung und die damit verknüpften Stammdaten. Ansonsten werden Ihre Daten spätestens 5 Jahre nach Buchung Ihrer letzten Veranstaltung gelöscht. Ausgenommen davon sind Kopien von Abschlusszeugnissen, -urkunden, -zertifikaten und -arbeiten bei Lehr-/Studiengängen, die i.d.R. bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden, um bei Verlust einen Nachweis liefern zu können. Die DMA behält sich vor, die Daten früher als nach Ablauf dieser Frist und auf Anfrage zu löschen.

3. Nutzung von Online-Plattformen

Die DMA nutzt bei einigen Veranstaltungen Online-Lernplattformen und Online-Plattformen für die Prüfungsabnahme und Terminvereinbarung. Dabei werden ergänzend Zugangsdaten (z.B. per E-Mail verschickte individualisierte Zugangslinks, ggf. Benutzernamen und Passwort) verarbeitet. Bei Online-Lernplattformen werden Ihre Aktivitäten (z.B. was gemacht, wieviel bearbeitet), bei der Online-Prüfungsabnahme Ihre Antworten und Ergebnisse verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt zu den oben genannten Zwecken und aufgrund der dort genannten Rechtsgrundlagen.

In den Online-Lernplattformen können Sie ein persönliches Profil anlegen. Profilangaben können z.B. Foto, Geburtstag, berufliche und private Kontaktdaten umfassen. Diese Profilangaben sind freiwillig. Sie können einstellen, welche Profilangaben für andere Teilnehmer sichtbar sind. Die Online-Lernplattformen bieten z.T. die Möglichkeit, mit anderen Teilnehmern und Dozenten Nachrichten auszutauschen, zu chatten oder in Online-Foren zu kommunizieren. Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung ist gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO das berechtigte Interesse der DMA und der Teilnehmer an einer Interaktion und Kommunikation mit anderen Teilnehmern und Dozenten.

Die DMA löscht Ihr Profil in den Online-Plattformen und die damit verknüpften Daten i.d.R. ein Jahr nach Abschluss Ihrer Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung, sofern dort keine Anschlussveranstaltungen gebucht wurden. Sofern Ihr Arbeitgeber die Veranstaltung bei der DMA gebucht hat oder es sich um eine Inhouse-Veranstaltung handelt, werden Daten wie z.B. Prüfungsergebnisse und Lernstandsauswertungen (was gemacht, wieviel bearbeitet) je nach Vereinbarung mit Ihrem Arbeitgeber für bis zu fünf Jahre gespeichert.

Individuelle Nachrichten oder Chats, die Sie an andere Teilnehmer verschickt haben, bleiben im Profil des Empfängers gespeichert, bis dessen Profil gelöscht wird. Von Ihnen veröffentlichte Informationen wie Forenbeiträge bleiben auch nach Löschung Ihres Profils bestehen, damit insbesondere Diskussionen nachvollziehbar bleiben. Ihr Benutzername wird dann aber durch die Kennung „Gelöschter Nutzer“ o.ä. ersetzt.

Bei Besuch der Online-Plattformen erhebt die DMA zudem regelmäßig die von Ihrem Browser im Rahmen der normalen Nutzung von Websites automatisch an die Webserver der DMA übermittelten Daten und Cookies, um die Funktionalitäten der Plattform zur Verfügung zu stellen. Nähere Informationen dazu finden Sie in den Datenschutzhinweisen der jeweiligen Plattform bzw. Website.

4. Foto- und Filmaufnahmen

Die DMA macht bei Veranstaltungen u.U. Foto- und Filmaufnahmen. In diesem Fall wird auf die Foto- und Filmaufnahmen bei den jeweiligen Veranstaltungen gesondert hingewiesen (z.B. durch Aufsteller im Eingangs-/Anmeldebereich). Die DMA verwendet diese Aufnahmen für die Öffentlichkeitsarbeit und die Dokumentation, in analoger und digitaler Form. Rechtsgrundlage ist das berechtigte Interesse der DMA an Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Foto- und Filmaufnahmen werden i.d.R. ein Jahr nach Abschluss der Veranstaltung gelöscht, soweit sie nicht im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation verwendet werden (z.B. in gedruckten Broschüren oder auf der Website).

5. Datenverarbeitung zu Werbezwecken

Soweit Sie in den Erhalt von Informationen per E-Mail ausdrücklich eingewilligt haben (z.B. durch Bestellung des Newsletters), werden Ihre Daten zur Werbung für Veranstaltungen der DMA verwendet. Die Datenverarbeitung erfolgt insoweit gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO. Soweit Sie eine Veranstaltung bei der DMA gebucht und der Zusendung von Informationen nicht ausdrücklich widersprochen haben, werden Ihre Daten ebenfalls zur Werbung für Veranstaltungen der DMA verwendet. In diesem Fall erfolgt die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO aufgrund der berechtigten Interessen der DMA an Direktwerbung.

Die DMA personalisiert Werbe-E-Mails ggf. anhand der von Ihnen angegebenen Interessen oder anhand der von Ihnen gebuchten Veranstaltungen.

Sie können dem Erhalt von Werbung per E-Mail jederzeit kostenfrei widersprechen bzw. Ihre Einwilligung widerrufen, z.B. per E-Mail an datenschutzbeauftragter@deutsche-makler-akademie.de oder durch Klick auf den Abmelde-Link in den E-Mails.

Mit Widerruf bzw. Widerspruch werden Ihre Daten gelöscht, andernfalls spätestens 5 Jahre nach Buchung Ihrer letzten Veranstaltung, soweit die Datenverarbeitung nicht auch gemäß Ziff. 2 erfolgt.

6. Datenübermittlung

Zur Qualitätskontrolle von Lehr- und Studiengängen übermittelt die DMA ggf. Daten über Maßnahmen und Prüfungsergebnisse an die jeweiligen Industrie- und Handelskammern. Bei geförderten Maßnahmen werden Daten über Maßnahmen und Prüfungsergebnisse ggf. an die jeweiligen Behörden (z.B. Agentur für Arbeit) übermittelt. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO.

Sofern Sie dazu Ihre Einwilligung gegeben haben, übermittelt die DMA gemäß Art. 6 Abs. 1a DSGVO Bildungszeiten für absolvierte Maßnahmen an die Weiterbildungsdatenbank des Berufsbildungswerks der Deutschen Versicherungswirtschaft (BWW) e.V.

Sofern Ihr Arbeitgeber die Veranstaltung bei der DMA gebucht hat oder es sich um eine Inhouse-Veranstaltung handelt, übermittelt die DMA an Ihren Arbeitgeber Informationen über Ihre Teilnahme, etwaige Prüfungsergebnisse und Lernstandsauswertungen (was gemacht, wieviel bearbeitet) bei der Nutzung von Online-Lernplattformen. Rechtsgrundlage ist insoweit das berechnete Interesse der DMA gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO an der Durchführung des Vertrags mit Ihrem Arbeitgeber.

Die DMA macht ggf. Teilnehmern an Veranstaltungen Teilnehmer-Listen zugänglich, aus denen Name und Unternehmen der Teilnehmer hervorgehen. Rechtsgrundlage ist gem. Art. 6 Abs. 1f DSGVO das berechnete Interesse an einer Förderung des persönlichen Kontakts und Austauschs der Teilnehmer untereinander. Sie können der Veröffentlichung Ihres Namens in einer Teilnehmer-Liste widersprechen, z.B. bei der Anmeldung oder per E-Mail an datenschutzbeauftragter@deutsche-makler-akademie.de.

Sie können über die Website der DMA Veranstaltungen buchen, die von einem dort benannten Bildungspartner durchgeführt werden (BWV-Regional, Deutsche Versicherungsakademie, digitransform.de, finteachworld). Die DMA übermittelt Ihre Anmeldedaten in diesem Fall an den jeweiligen Bildungspartner, der auch für die weitere Datenverarbeitung verantwortlich ist. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1f DSGVO.

7. Die DMA bedient sich ggf. externer Dienstleister, u.a. technischer und kaufmännischer Dienstleister, externer Referenten und Prüfer, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater und wird diesen zur Erfüllung ihrer Tätigkeiten, falls erforderlich, auch personenbezogene Daten zugänglich machen. Technische Dienstleister werden insbesondere im Auftrag der DMA zum Betrieb der IT-Infrastruktur, der Website, der Online-Plattformen und zum Versand von Newslettern eingesetzt. Der Betrieb der IT-Infrastruktur der DMA erfolgt durch die bbg Betriebsberatungs GmbH, Bindlacher Str. 4, 95448 Bayreuth. Die Dienstleister dürfen die personenbezogenen Daten ausschließlich im Auftrag der DMA und nicht zu eigenen Zwecken verarbeiten und müssen die Daten vertraulich behandeln. Eine Datenübermittlung in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht. Darüber hinaus gibt die DMA Ihre personenbezogenen Daten nicht weiter, soweit nicht ausnahmsweise eine Behörde die Daten verlangen darf z. B. zur Strafverfolgung oder zur Gefahrenabwehr. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 6 Abs. 1c DSGVO.
8. Neben dem Recht auf Widerruf Ihrer uns gegenüber erteilten Einwilligungen stehen Ihnen bei Vorliegen der jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO zu.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 1 DSGVO). Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Art. 6 Abs. 1f DSGVO für Zwecke der Direktwerbung verarbeiten, haben Sie das Recht, jederzeit auch ohne Angabe von Gründen dagegen Widerspruch einzulegen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO).

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei den Datenschutzaufsichtsbehörden nach Art. 77 DSGVO. Die für die DMA zuständige Aufsichtsbehörde ist das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA), Promenade 27, 91522 Ansbach, Telefon: +49 (0) 981 53 1300, Telefax: +49 (0) 981 53 98 1300, E-Mail: poststelle@lda.bayern.de.